

## Bodenleuchten sollen Zebrastreifen absichern

Rund 34.000 verunglückte Fußgänger zählte die Bundesverkehrsstatistik im vergangenen Jahr, 124 davon kamen bei Unfällen an vermeintlich sicheren Fußgängerüberwegen und -furten ums Leben. „Fußgängerüberwege werden von Kraftfahrern nicht so respektiert wie Ampeln“, erklärt Profes-

sor Bernhard Friedrich vom Institut für Verkehrswirtschaft der Leibnitz Universität Hannover. Das entwickelte Konzept könnte in Zukunft nicht nur die Aufmerksamkeit an Fußgängerüberwegen erhöhen, sondern auch Kreuzungen im Zuge von Fahrradwegen oder unbeschränkte Bahnübergänge absichern.

Der Zebrastreifen in der Olgastraße in Deizisau war lange ein Gefahren-

wesen und hätte zudem den Verkehrsfluss stark behindert. Um dennoch die Sicherheit an dieser Stelle zu erhöhen, entwickelte die ortsansässige Elektrotechnik- und Straßentiefbaufirma M.VSM die Idee, den Zebrastreifen mit Markierungsleuchtknopfen, auch Lane-Lights genannt, hervorzuheben, die sonst zur Kennzeichnung von Fahrspuren verwendet werden.

Nähert sich ein Fußgänger dem Zebrastreifen, erkennen Radarsensoren auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite die Bewegung und aktivieren die Leuchten. Ihr gelbes Blinken weist Autofahrer unübersehbar auf den Zebrastreifen und den Passanten hin. Nachdem dieser den Überweg verlassen hat, schalten sie sich von selbst wieder ab.

Die von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) geprüften Lane-Lights < Hersteller: Swarco Futurit > bestehen aus einer Einbauschaale aus Aluminium und einem Edelstahl-Oberteil, wodurch die Leuchte im Fall eines Defekts rasch ausgetauscht werden kann, ohne dass die Straßendecke nochmals geöffnet werden muss. Die weniger als vier Watt verbrauchenden LEDs speisen sich während der Nacht aus der normalen Straßenbeleuchtung, gleichzeitig lädt sich eine Batterie für den Tagesbetrieb auf. Dank der stabilen Bauweise sind die LaneLights bei einer Lebensdauer von bis zu 100.000 Betriebsstunden nahezu wartungsfrei. Die Montage der Anlage dauert in der Regel zwei Tage. Die Betriebskosten sind aufgrund des niedrigen Stromverbrauchs fast gleich Null. Kennwort:

**Bodenleuchten**



sor Bernhard Friedrich vom Institut für Verkehrswirtschaft der Leibnitz Universität Hannover. Im baden-württembergischen Deizisau ist daher seit August der erste durch LED-Unterflurleuchten markierte Zebrastreifen Deutschlands in Betrieb. Das von der MLVSM Verkehrstechnik-Service-Montage GmbH

punkt: Auf der einen Straßenseite zwei Schulen, auf der anderen eine Bäckerei und ein Bastelladen. Oft stürmen Kinder über die stark befahrene Straße, um einzukaufen. Eine Ampelanlage hätte hier keinen Sinn gemacht, mit ihren langen Reaktionszeiten wäre sie für ungeduldige Kinder zu langsam ge-